Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293444

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Menckestraße 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 10/3

Kurzcharakteristik

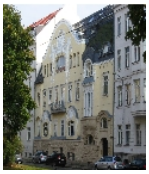
Wohnhaus in geschlossener Bebauung; zeitweise Poliklinik Menckestraße, erbaut als Einfamilienhaus, Putzfassade im Jugendstil, Stuckdekorationen in beschwingter Leichtigkeit, Gartenseite teilweise in Fachwerk eher landhausartig gestaltet, Architekt: Alfons Berger, baugeschichtlich, künstlerisch und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

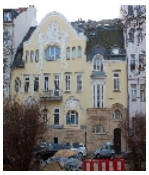
An Stelle eines seit dem frühen 19. Jahrhundert existierenden Sommerhauses der Familie Teichmann schuf der Architekt Alfons Berger 1902 die Pläne für das Einfamilienhaus von Ludwig Kobes; für das 1903 fertig gestellte Vorhaben trag Anna Hedwig Kobes als Bauherrin auf. Der markante Jugendstilbau wird dominiert vom sechsachsigen geschweiften Giebel, der den Wohnteil des Hauses kennzeichnet. Beschwingte Leichtigkeit drücken die flachen Stuckdekorationen über dem (veränderten) Halbrundfenster des Giebels (zwei weibliche Engel umkränzen ein Medaillon) und die beiden floralen Fensterbekrönungen neben dem leicht geschwungenen Balkonkörbchen aus. Der rechte Hausteil ist als Eingangszone gekennzeichnet. Gegenüber dem Wohnteil sind hier schwerere architektonische Motive bestimmend. Wirkungsvoll sind die glatten Flächen des Türüberbaus und des gewölbten Erkeransatzes in den hier erhöhten rauen Rustikasockel hineingezogen. Das Treppenhausfenster wölbt gleichsam die nur hier sichtbare Dachzone hoch. Die Gartenseite war mit Fachwerk in den Obergeschossen eher landhausartig gestaltet und mit Balkonen und Terrassen geöffnet. Mit dem Umbau zur Poliklinik Nord 1949 wurde der Grundriss weitgehend verändert. Ein Rückbau des Ärztehauses zu ausschließlich Wohnzwecken erfolgte 2002-2004, einhergehend mit einer Sanierung. Ehemals reichte das großzügige Grundstück einer ländlichen Wirtschaft mit dem Garten bis zum Poetenweg (Zergliederung des Grundstücks im Januar 1940). Der Vorgängerbau, der 1902 abgebrochen wurde, war in den Jahren 1869/1870 erbaut worden.
LfD/1998/2002, 2020

Datierung 1902-1903 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09293444 A**
Aufnahmejahr 2017
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293444 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293444 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus - Haustür

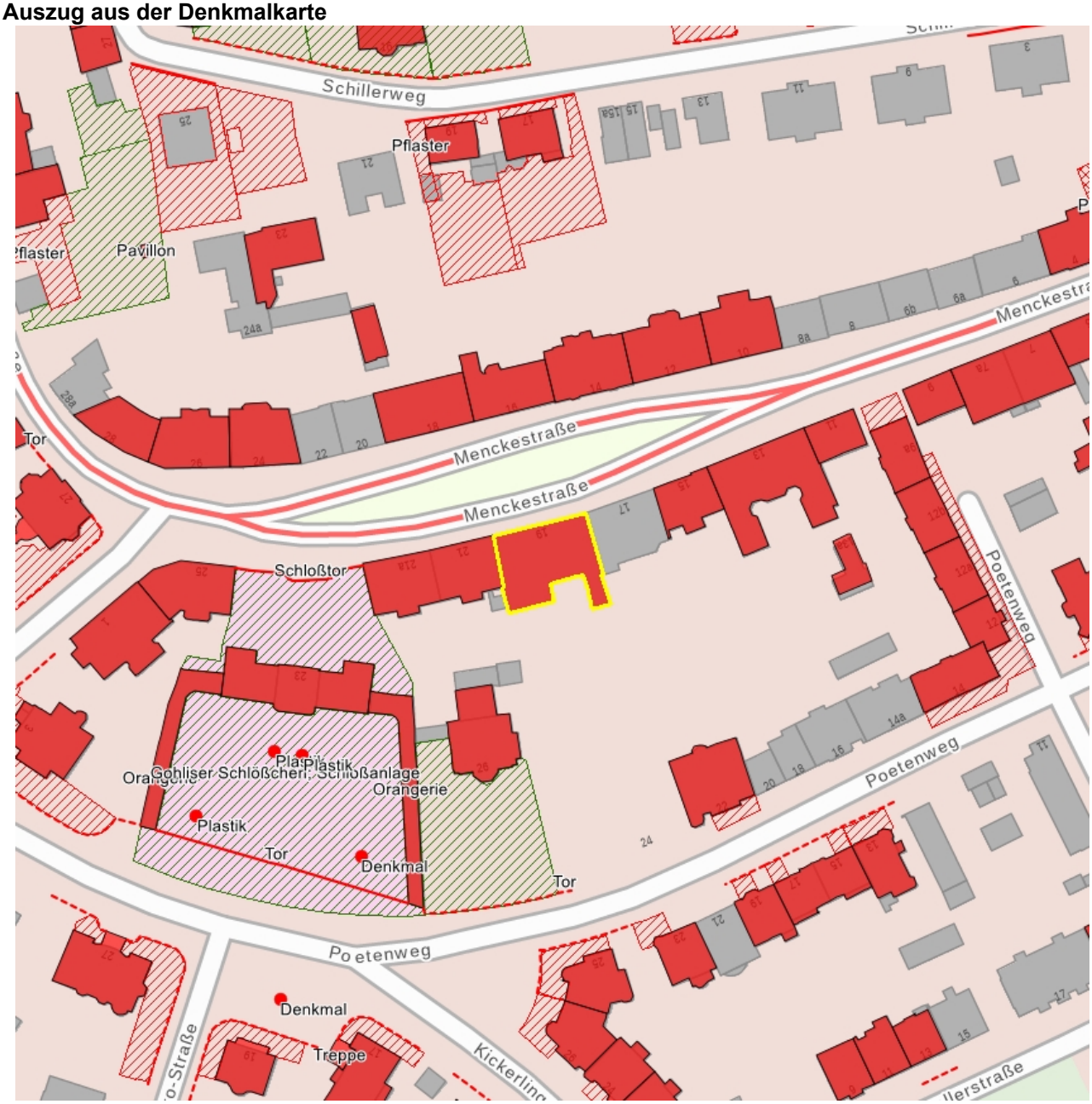


Fotonummer	**F 09293444 F**
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09293444 G**
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.